

Anträge für die 48.BVV in Reinickendorf am 13.01.2016

Ersuchen der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und CDU für die
48.BVV am 13.01.2016

jup! Internet-Angebot

„Das Bezirksamt wird ersucht, Kinder, Jugendliche z.B. über bezirkliche Gremien wie dem Bezirksschülerausschuss sowie Schulen und Jugendfreizeiteinrichtungen auf das neue Informations- und Beteiligungsportal für Jugendliche in Berlin „**jup**“ aufmerksam zu machen.“

Andrea G. Behnke, Stephan Schmidt
und die übrigen Mitglieder der Fraktionen
14.12.2015

Begründung:

Um Kinder und Jugendliche im Bezirk sowie im Land Berlin zeitgemäß an der Beteiligung von Entscheidungsprozessen teilhaben zu lassen und so die Jugendbeteiligung zu stärken wurde dieses Portal entwickelt. Damit dieses Portal so wie die ab Anfang 2016 an den Start gehende App auch umfangreich bekannt gemacht wird bitten wir darauf schnellstens aufmerksam zu machen.

Ersuchen der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und CDU für die
48.BVV am 13.01.2016

Skaterbahnen

Das Bezirksamt wird ersucht zu prüfen, ob es im Bezirk Reinickendorf weitere Möglichkeiten für die Errichtung von Skaterbahnen gibt.

Torsten Hauschild, Stephan Schmidt
und die übrigen Mitglieder der Fraktionen
14.12.2015

Begründung:

In der diesjährigen Kinder-BVV wurde vielfach der Wunsch nach weiteren ausgewiesenen Skater-Flächen geäußert. Die Skateranlage im MV findet großen Anklang bei den Kindern und Jugendlichen und wird auch für andere Ortsteile gewünscht.

Ersuchen der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und CDU für die 48.BVV am 13.01.2016

LED-Leuchtmittel

Das Bezirksamt wird ersucht, die vorhandenen Leuchtmittel in den öffentlichen Gebäuden nach Möglichkeit gegen energiesparende LED Leuchtmittel im Zuge der laufenden Gebäudeunterhaltung auszutauschen..

Das Rathaus Reinickendorf sollte dabei für Bürgerinnen und Bürger sichtbar eine Vorbildrolle einnehmen und den Austausch der Leuchtmittel im eigenen Dienstgebäude zügig umsetzen.

Torsten Hauschild, Holger Lütge, Stephan Schmidt
und die übrigen Mitglieder der Fraktionen
14.12.2015

Begründung

Herkömmliche Glühlampen, Halogenlampen, Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen verbrauchen gegenüber modernen LED-Leuchtmitteln teils deutlich mehr Energie bei gleicher Lichtausbeute. Hinzu kommt, dass LED's oftmals ein angenehmeres Lichtspektrum und bei guter Qualität deutlich längere Lebensdauern aufweisen und ohne giftiges Quecksilber auskommen